

Lebenszeichen

Gemeindebrief der Pfarrgruppe Bodenheim/Nackenheim

Mit Gottesdienstordnung
vom 31.11.2024 bis 02.02.2025

Advent /
Weihnachten



Neues vom
Pastoralraum

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort.....	3
Gottesdienstordnung.....	5
Weihnachtsbrief des Bischofs.....	11
Termine.....	13
Eine Zeit zum Ernten, eine Zeit zum Säen.....	33
von der KJB.....	34
von der KJN.....	37
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kapelle Nackenheim.....	38
Die neuen Seniorenkids unserer Kita St. Alban.....	39
Der Weg zur neuen Pfarrei wird immer kürzer.....	40
"Ochs frisst die Windel vom Jesuskind".....	42
Die Restaurierung unserer Körfer-Orgel in Bodenheim.....	44
"Aktion Seelenwärmer".....	46
Die Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim in Zahlen.....	47
Heiliges Jahr 2025.....	49
Für unsere Kinder.....	51
Aktuelles aus dem Katholikenrat.....	54
Bilanz der Weltsynode 2021 - 2024.....	55
Medien / Buchempfehlung.....	56
Maria 2.0.....	58
Impressum.....	60



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Advent heißt Warten
 Nein, die Wahrheit ist
 Dass der Advent nur laut und schrill ist
 Ich glaube nicht
 Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
 Dass ich den Weg nach innen finde
 Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
 Es ist doch so
 Dass die Zeit rast
 Ich weigere mich zu glauben
 Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
 Dass ich mit anderen Augen sehen kann
 Es ist doch ganz klar
 Dass Gott fehlt
 Ich kann unmöglich glauben
 Nichts wird sich verändern
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:
 Gott kommt auf die Erde!

Iris Macke

Liebe Leser*innen, liebe Gemeinde,

ich hoffe, ich habe Sie mit diesem kurzen Text nicht zu sehr verschreckt. Eine so pessimistische Botschaft mitten im Advent? Reicht der Stress der Vorweihnachtszeit nicht aus? All die Weihnachtsfeiern und Termine, die Geschenke, das Essen, das gezwungen Fröhlich-Festliche?



Jetzt auch noch ein solcher Text? Wäre nicht etwas Besinnliches für den Advent viel schöner? Eine schöne Geschichte oder ein ausformulierter Gedanke, der mich durch den Advent begleitet und trägt?

Manchmal hilft es, Dinge mit anderen Augen, aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Auch oder gerade jetzt im Advent. Das Schöne, Ruhige und Besinnliche zwischen allen Verpflichtungen und Terminen zu sehen, bewusst innezuhalten, den Moment zu genießen. Gott wird Mensch, klein und unscheinbar. Als Kind im Stall kommt er in

diese Welt und schenkt ihr seine Liebe und Hoffnung. Gott sieht die Welt mit anderen Augen, mit denen eines Kindes.

Advent und Weihnachten mit den Augen der Kinder sehen, wieder strahlend den Zauber der Weihnacht wahrnehmen und auf sich wirken lassen. Nicht im klischeehaften Bilderbuch-Weihnachten, schneebedeckt, heimelig und mit viel Lametta. Sondern, klein und unscheinbar im Alltag. In der kurzen Begegnung, im netten Gespräch, in der kleinen Geste, welche die Botschaft der Weihnacht in sich trägt.

Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen auch in dieser oft so stressigen Vorweihnachtszeit gelingt, Momente der Ruhe zu finden, die Welt mit anderen Augen zu sehen, die Perspektive zu wechseln. Fangen Sie mit dem furchtbaren Text zu Beginn an, lesen Sie ihn Zeile für Zeile von unten nach oben. Sie werden sehen, dass es sich lohnt...

Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden wünsche ich einen gesegneten Advent, frohe Weinachten und ein gesegnetes neues Jahr,

Ihr Fabian Besso, Gemeindeassistent

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abkürzungen:

Alb	Kirche St. Alban, Bodenheim
Ger	Kirche St. Gereon, Nackenheim
KMO	Kapelle Maria Oberndorf
CaZ	Kapelle im Caritaszentrum, Bodenheim
HvB	Seniorenzentrum Hildegard-von-Bingen, Nackenheim
HJK	Herz-Jesu-Kapelle Nackenheim
BKP	Bergkapelle, Nackenheim
eGH	Evangelisches Gemeindehaus, Bodenheim
eGZ	Evangelisches Gemeindezentrum, Nackenheim
eKB	Evangelische Kirche, Bodenheim
eKN	Evangelische Kirche, Nackenheim
PZB	Pfarrzentrum, Bodenheim
PZN	Pfarrzentrum, Nackenheim
MUX	Ortsmuseum

Samstag, 30. November 2024 Vorfeier zum 1. Adventssonntag

18:00 Uhr	Ger	Vorabendmesse mitgestaltet von den Messdienern
-----------	-----	------------------------------------------------

Sonntag, 1. Dezember 2024 1. Adventssonntag

10:30 Uhr	HvB	Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr	CaZ	Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr	Alb	Hochamt mitgestaltet von den Messdienern
17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet

Dienstag, 03. Dezember 2024

17:30 Uhr	HJK	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	HJK	Amt

Mittwoch, 04. Dezember 2024

10:30 Uhr	CaZ	Hl. Messe
-----------	-----	-----------

18:00 Uhr	PZN	Ök. Spätschicht
-----------	-----	-----------------

Donnerstag, 05. Dezember 2024

17:30 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Alb	Amt Kolpingfamilie Gedenkgottesdienst

Freitag, 06. Dezember 2024

09:00 Uhr	HJK	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
-----------	-----	-----------------------------------

Samstag, 07. Dezember 2024 Vorfeier zum 2. Adventssonntag

18:00 Uhr	Alb	Vorabendmesse, Gedenkgottesdienst des kath. Kirchenchors
-----------	-----	----------------------------------------------------------

Im Anschluss Adventsliedersingen

Sonntag, 08. Dezember 2024 2. Adventssonntag

10:30 Uhr	Ger	Hochamt
17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Dezember 2024

16:30 Uhr	HvB	Wortgottesfeier
17:30 Uhr	HJK	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	HJK	Amt

Mittwoch, 11. Dezember 2024

06:30 Uhr	eGH	Ök. Frühschicht mit anschl. gemeinsamem Frühstück
-----------	-----	---------------------------------------------------

10:30 Uhr	CaZ	Hl. Messe
-----------	-----	-----------

Donnerstag, 12. Dezember 2024

17:30 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

18:00 Uhr	Alb	Amt
-----------	-----	-----

Samstag, 14. Dezember 2024 Vorfeier zum 3. Adventssonntag

18:00 Uhr	Ger	Vorabendmesse mitgestaltet vom Jungen Chor
-----------	-----	--------------------------------------------

Sonntag, 15. Dezember 2024 3. Adventssonntag

10:30 Uhr	Alb	Hochamt
-----------	-----	---------

10:30 Uhr	PZB	Kinder-Wort-Gottesdienst
-----------	-----	--------------------------

17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

Dienstag, 17. Dezember 2024

17:30 Uhr	HJK	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

18:00 Uhr	HJK	Amt
-----------	-----	-----

Mittwoch, 18. Dezember 2024

10:30 Uhr	CaZ	Hl. Messe
-----------	-----	-----------

Donnerstag, 19. Dezember 2024

17:30 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

18:00 Uhr	Alb	Amt
-----------	-----	-----

Freitag, 20. Dezember 2024

17:00 Uhr		Friedenslicht von Bethlehem Markplatz, Nackenheim
-----------	--	------------------------------------------------------

Samstag, 21. Dezember 2024 Vorfeier zum 4. Adventssonntag

18:00 Uhr	Alb	Vorabendmesse
-----------	-----	---------------

Sonntag, 22. Dezember 2024 4. Adventssonntag

10:30 Uhr	Ger	Hochamt
-----------	-----	---------

17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
-----------	-----	-----------------

**Die Pfarrbüros in Bodenheim u. Nackenheim sind vom
23.12.2024 bis einschl. 31.12.2024 geschlossen !**

Dienstag, 24. Dezember 2024 Heiliger Abend
Kollekte für Adveniat

14:30 Uhr	Ger	Kinderkrippenfeier
15:00 Uhr	Alb	Kinderkrippenfeier
18:00 Uhr	Alb	Christmette unter Mitgestaltung vom kath. Kirchenchor
21:00 Uhr	Ger	Christmette Mitgestaltung vom Projektchor

Mittwoch, 25. Dezember 2024 Hochfest der Geburt des Herrn

08:30 Uhr	Alb	Hirtenmesse
10:30 Uhr	Ger	Hochamt
17:00 Uhr	Ger	Vesper

Donnerstag, 26. Dezember 2024 2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus

08:30 Uhr	HJK	Amt
10:30 Uhr	Alb	Hochamt unter Mitwirkung des kath. Kirchenchores
10:30 Uhr	CaZ	Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr	HvB	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 27. Dezember 2024 Hl. Johannes, Evangelist

18:00 Uhr	Alb	Amt mit Segnung des Johannesweines
-----------	-----	------------------------------------

Samstag, 28. Dezember 2024 Unschuldige Kinder - Fest

18:00 Uhr	Alb	Vorabendmesse
-----------	-----	---------------

Sonntag, 29. Dezember 2024 Fest der Heiligen Familie

10:30 Uhr	Ger	Hochamt
17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Dezember 2024 Hl. Silvester

17:00 Uhr	Alb	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit sakramentalem Segen
-----------	-----	----------------------------------------------------------

Mittwoch, 01.01.25 Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria
Kollekte – Maximilian-Kolbe-Werk

17:00 Uhr	Ger	Amt mit sakramentalem Segen
-----------	-----	-----------------------------

Donnerstag, 02. Januar 2025

17:30 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Alb	Amt mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 03. Januar 2025

09:00 Uhr	HJK	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
-----------	-----	-----------------------------------

Samstag, 04. Januar 2025**Kollekte – Sternsinger-Aktion**

18:00 Uhr Alb Vorabendmesse

Sonntag, 05. Januar 2025**Kollekte – Sternsinger-Aktion**

10:30 Uhr Ger Hochamt

10:30 Uhr CaZ Wort-Gottes-Feier

17:00 Uhr Alb Rosenkranzgebet

Montag, 06. Januar 2025 Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr Alb Amt

Dienstag, 07. Januar 2025

17:30 Uhr HJK Rosenkranzgebet

18:00 Uhr HJK Amt

Mittwoch, 08. Januar 2025

10:30 Uhr CaZ Hl. Messe

Donnerstag, 09. Januar 2025

17:30 Uhr Alb Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Alb Amt

Freitag, 10. Januar 2024

16:00 Uhr PZB Ökumenische KinderKirche

Samstag, 11. Januar 2025 Vorfeier Taufe des Herrn**Kollekte - Afrika-Tag**

12:00 Alb Taufe

18:00 Uhr Ger Vorabendmesse mit Tauferneuerung

Sonntag, 12. Januar 2025 Taufe des Herrn**Kollekte: Afrika-Tag**

10:30 Uhr Alb Hochamt mit Tauferneuerung

17:00 Uhr Alb Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Januar 2025

16:30 Uhr HvB Wort-Gottes-Feier

17:30 Uhr HJK Rosenkranzgebet

18:00 Uhr HJK Amt

Mittwoch, 15. Januar 2025

10:30 Uhr CaZ Hl. Messe

Donnerstag, 16. Januar 2025

17:30 Uhr Alb Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr Alb Amt

Samstag, 18. Januar 2025**Kollekte für die Gebetswoche Einheit der Christen**

18:00 Uhr Alb Vorabendmesse

Sonntag, 19. Januar 2025**Kollekte für die Gebetswoche Einheit der Christen**

10:30 Uhr Ger Hochamt
 16:00 Uhr HJK Gottesdienst in italienischer Sprache
 17:00 Uhr Alb Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Januar 2025

17:30 Uhr HJK Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr HJK Amt

Mittwoch, 22. Januar 2025

10:30 Uhr CaZ Hl. Messe

Donnerstag, 23. Januar 2025

17:30 Uhr Alb Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr Alb Amt

Samstag, 25. Januar 2025

18:00 Uhr Ger Vorabendmesse mit Vorstellung der
 Erstkommunionkinder

Sonntag, 26. Januar 2025

10:30 Uhr Alb Hochamt mit Vorstellung der
 Erstkommunionkinder
 10:30 Uhr HvB Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
 17:00 Uhr Alb Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Alb Ökumenischer Gottesdienst zum
 Bibelsonntag

Dienstag, 28. Januar 2025

17:30 Uhr HJK Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr HJK Amt

Mittwoch, 29. Januar 2025

10:30 Uhr CaZ Hl. Messe

Donnerstag, 30. Januar 2025

17:30 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Alb	Amt

Samstag, 01. Februar 2025 Vorfeier Darstellung des Herrn

18:00 Uhr	Alb	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
-----------	-----	------------------------------------------------

Sonntag, 02. Februar 2025 Darstellung des Herrn

10:30 Uhr	Ger	Hochamt mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
10:30 Uhr	CaZ	Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr	Alb	Rosenkranzgebet

Trotz sorgfältiger Prüfung und Kontrolle kann es vorkommen, dass ein Schreibfehler unbemerkt geblieben ist. Dadurch möglicherweise entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Bitte beachten Sie:

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an die Pfarrbüros oder das Seelsorgeteam.

Pfarrbüro Bodenheim

Tel.: 06135 / 28 77

Pfarrbüro Nackenheim

Tel.: 06135 / 22 01

Ab 01.01.2025 sind wir unter folgenden Kontakten für sie da:

Fabian Besso, Gemeindeassistent
0176 1253 9440
Fabian.besso@bistum-mainz.de

Andreas Fery, Verwaltungsleiter
0176 1253 9260
andreas.fery@bistum-mainz.de

Walter Erdmann, Diakon
0176 1253 9452
walter.erdmann@bistum-mainz.de

Oliver Gerhard, Gemeindefereferent
0176 1253 9453
Oliver.gerhard@bistum-mainz.de

Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz



Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich

der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr

+ Peter Wollgast

Regelmäßige Termine in der Pfarrgruppe

- Dienstags 17:00 Uhr Regenbogenchor im Pfarrzentrum Bodenheim
- Dienstags 20:00 Uhr Kirchenchorproben in Bodenheim und Nackenheim in den jeweiligen Pfarrzentren
- Donnerstags 16:00 Uhr Scholaproben, Kettelersaal Nackenheim



Veranstaltungen im Pastoralraum

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
30.11.24	17:00	Konzert der Kulturfrauen	St. Alban, Bodenheim
11.12.24	15:00	Begegnungskaffee (Advent)	Kettelersaal, Nackenheim
11.12.24	19:30	5. PGR-Sitzung	Pfarrzentrum, Bodenheim
21.12.24	18:00	Konzert zum "Mitsingen"	St. Gereon, Nackenheim
08.01.25	15:00	Begegnungskaffee	Kettelersaal, Nackenheim,
10.01.25	16:00	Ökumenische Kinderkirche	Pfarrzentrum, Bodenheim
15.01.25	19:30	Vorbereitungstreffen WGT	Pfarrzentrum, Bodenheim
22.01.25	19:30	Vorbereitungstreffen WGT	Pfarrzentrum, Bodenheim
22.01.25	20:30	PG - Sozialpastoral / Caritas	Pfarrzentrum, Lörzweiler
23.01.25	19:30	PG - Geistliches TEAM	Pfarrheim Gau-Bischofshem
30.01.25	21:00	PG - Katechese	Pfarrzentrum, Bodenheim

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
liebe Jugendliche und Kinder

Weihnachten kommt wieder. Zum Glück! Das Fest der Familie. Diese gute und frohe Botschaft, die jeden erreichen will: Friede auf Erden. Erreicht diese Botschaft auch mich? Kann ich daran glauben?

Ich merke dabei eher meine Schwäche als meine Stärke. Ich finde es immer beeindruckend, wenn Älteren oder Behinderten in Bus und Bahn Platz gemacht bzw. geholfen wird. Wir können helfen und sind stark. Aber es ist auch unheimlich schön selbst einmal geholfen zu bekommen. Lassen Sie oder Ihr Euch ruhig einmal helfen. Genießt es und helft selbst weiter. Das Kind in der Krippe lässt sich gern helfen und stärkt uns für unsere Hilfe - durch einen Blick, eine Geste, ein Lächeln. Vergelst Gott an alle, die etwas zu verschenken haben, aber auch an die, die etwas bereitwillig annehmen können und dankbar sind.

Gesegnete und frohe Weihnachten an Sie, an Euch alle

Joachim Springer, Pfr.

Der Arbeitskreis Ökumene Bodenheim / Nackenheim lädt wie jedes Jahr zu Früh- und Spätschicht im Advent ein.



Spätschicht
Mittwoch, 04.12.24 19.00 Uhr
Kettelersaal, Nackenheim

Frühschicht
Mittwoch, 11.12.24 06.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Bodenheim

Ihr AK - Ökumene

Seniorenkreis St. Alban, Bodenheim
Adventsfeier der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Sie herzlich zu unserer Adventsfeier einladen.

Beginnen möchten wir mit einer Andacht.

Ein gemeinsamer, besinnlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen schließt sich daran.

Auch will uns der Nikolaus besuchen.

Wo: kath.Pfarrzentrum Bodenheim

Wann: Donnerstag, 5.12.24
 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
 Ihr Seniorenteam St. Alban Bodenheim

Der nächste Seniorennachmittag im neuen Jahr, ist für den 16.01.25
 Beginn 15.00 Uhr geplant.

Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein.





Wie in jedem Jahr bietet Ihnen die
Katholische Jugend Nackenheim



den **Nikolausdienst**

am 5.12. und 6.12. ab 16 Uhr.



Es besuchen Sie der Nikolaus,
Knecht Ruprecht und
seine Engel bei Ihnen
zu Hause.



Anmeldung unter
www.k-j-n.de/nikolaus



Einladung zur Vorabendmesse zum 2. Advent

Der katholische Kirchenchor Bodenheim und die Kinder des Regenbogens laden zum Vorabendgottesdienst unter dem Motto

„Wir machen den Weg für IHN frei“

Kehre um und glaube an das Evangelium

Samstag, 07.12.24 18.00 Uhr
Sankt Alban, Bodenheim



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedersingen ein.

Dauer ca. 30 Min.

Lasst euch anstiften zur Freude.
Lasst uns Friedensstifter sein.

Der Kirchenchor

Pfarrbrief vergriffen?

Der Pfarrbrief war beim letzten Mal vergriffen?
 Sie hatten keine Zeit ihn zu besorgen?
 Sie möchten Papier sparen?
 Sie wollen immer auf dem Laufenden sein?

Dann melden Sie sich unter
<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/newsletter/>
 für unseren Newsletter an.

Ihr Pfarrbriefteam



Nackenheimer Adventsmarkt mit der KJN

7. & 8.

Dezember 2024
ab 15⁰⁰ Uhr
am Rathausplatz

Bei uns gibt's:
heissen Kakao
weihnachtliche Stimmung
leckere Waffeln
gute Laune
heissen A- und O-Saft



Adventskonzert

GV Concordia 1872 Bodenheim

Männerchor und free voices



Montag 09.12.2024

kath. Pfarrkirche St. Alban

Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Eintritt frei | Spenden erbeten



**Pfarr-
gemeinde**

**S
a
n
k
t**

**G
e
r
e
o
n**

Nackenheim

**Zusammensitzen mit guten Bekannten bei
Kaffee und Kuchen?**

**Dann kommen Sie zum
Begegnungskaffee**

im Ketteler-Saal



**Der Frauenkreis St.
Gereon lädt ein
am 11. Dezember 2024 und
am 08. Januar 2025 um
15:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM**

2024



www.friedenslicht.de
Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

„Das Licht von Betlehem“ kommt nach **Nackenheim**

Freitag, 20. Dezember, 17 Uhr, Marktplatz Nackenheim



Foto: Christian Schmeubl/rdg/vnw

Es laden herzlich ein:
Pastoralraum Bodenheim und
Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim

Mitwirkende: Schola Nackenheim, Ltg. Elena Fusca und
Gemeindeband der ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim.

Bitte Mitbringen: Tasse für Heißgetränke und **Laterne oder Kerze**
für das Licht von Bethlehem. Die Flamme wird am Friedenslicht entzündet.

Spenden zu Gunsten des Kinderhospizes in Betlehem

Sie möchten das Friedenslicht von Betlehem nach Hause gebracht bekommen?

Nicht alle schaffen es am 20.12.24 auf den Marktplatz nach Nackenheim zu kommen. Dennoch möchten Sie, dass das Friedenslicht in ihre Wohnung kommt?

Da hatten wir in der Vorbereitung eine Idee gehabt: Wer das Licht nach Hause gebracht haben möchte, kann sich dazu auf einen Zettel in den Kirchen/Kapellen eintragen (lassen). Alternativ nutzen Sie den hier abgebildeten QR-Code und gelangen sofort zur Anmeldung.

Anmeldeschluss: 18.12.2024.

Jugendliche und Erwachsene bringen es Ihnen dann gegen eine Spende zu Hause vorbei. Ihre Spende wird mit allen weiteren Spenden der Veranstaltung an das Kinderhospital nach Betlehem weiter geleitet.



Kinderhospital Bethlehem



Terminübersicht Advent - Weihnachten 2024

WT	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Gottesdienst	Kirchort	Gemeinde
Sa	30.11.24	18:00	Vorbereitung (1. Advent) mitgez. von den Messdienern	St. Gereon	Nackenheim
Sa	01.12.24	10:30	Hochamt (1. Advent) mitgez. von den Messdienern	St. Alban	Bodenheim
Mo	04.12.24	9:00	Morgengebete	St. Michael	Lörzweiler
Mo	04.12.24	18:00	Spätschicht AK-Quintette	Ketschersaal	Nackenheim
Sa	07.12.24	18:00	Vorbereitung (2. Advent)	St. Alban	Bodenheim
So	08.12.24	10:30	Familiengottesdienst mit Vorstellung	St. Michael	Lörzweiler
So	08.12.24	14:30	Serenenweihnachtsfeier	Lörzweiler Hirshalm	Lörzweiler Hirshalm
So	08.12.24	10:30	Hochamt (3. Advent)	St. Gereon	Nackenheim
Mo	11.12.24	8:30	Führerschicht	Ev. Deinseldenhäus	Bodenheim
Mo	11.12.24	9:00	Morgengebete	St. Michael	Lörzweiler
Sa	14.12.24	18:00	Vorbereitung (3. Advent) mitgez. vom Jungen Chor	St. Gereon	Nackenheim
So	15.12.24	10:00	Familiengottesdienst	St. Martin	Mosmenheim
So	15.12.24	10:30	Hochamt (3. Advent)	St. Alban	Bodenheim
So	15.12.24	10:30	Kleinfindertagsgottesdienst	Frankheim	Lörzweiler
So	15.12.24	14:30	Serenenweihnachtsfeier	Birgenhaus	Gau-Bischolshelm
Mo	18.12.24	9:00	Morgengebete	St. Michael	Lörzweiler
Fr	20.12.24	17:00	Friedenslicht aus Bethlehem	Marktplatz	Nackenheim
Sa	21.12.24	18:00	Vorbereitung (4. Advent)	St. Alban	Bodenheim
So	22.12.24	10:30	Hochamt (4. Advent)	St. Gereon	Nackenheim
So	22.12.24	17:00	Konzert des Kirchenchors	St. Michael	Lörzweiler
Di	24.12.24	14:30	Kinderkrippentheil	St. Gereon	Nackenheim
Di	24.12.24	15:00	Kinderkrippentheil	St. Alban	Bodenheim
Di	24.12.24	15:00	Kinderkrippenspiel	St. Michael	Lörzweiler
Di	24.12.24	18:00	Christmette	St. Martin	Mosmenheim

WT	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Gottesdienst	Kirchort	Gemeinde
Di	24.12.24	17:00	Christmette	St. Petrus in Kritten	Gau-Bischolshelm
Di	24.12.24	17:00	Christmette	St. Laurentius	Hirshalm
Di	24.12.24	17:30	Christmette	St. Michael	Lörzweiler
Di	24.12.24	21:00	Christmette	St. Gereon	Nackenheim
Di	24.12.24	18:00	Christmette	St. Alban	Bodenheim
Mo	25.12.24	8:30	Hirnenesse	St. Alban	Bodenheim
Mo	25.12.24	10:30	Weihnachtsgottesdienst	Caritaszentrum	Nackenheim
Mo	25.12.24	10:30	Weihnachtsgottesdienst mitgez. vom Kirchchor	St. Gereon	Nackenheim
Mo	25.12.24	17:00	Vesper	St. Gereon	Nackenheim
Do	26.12.24	8:30	Weihnachtsgottesdienst	Herz-Jesu-Kapelle	Nackenheim
Do	26.12.24	10:30	Weihnachtsgottesdienst	St. Alban	Bodenheim
Do	26.12.24	10:30	Wort-Gottes-Feier	Caritaszentrum	Nackenheim
Do	26.12.24	10:30	Wort-Gottes-Feier	Seniorenzentrum	Nackenheim
So	28.12.24	18:00	Vorbereitung Satzung des Johannisstifts	St. Alban	Bodenheim
So	28.12.24	10:30	Wort-Gottes-Feier	Seniorenzentrum	Nackenheim
So	28.12.24	10:30	Hochamt	St. Gereon	Nackenheim
Di	31.12.24	17:00	Amt zum Jahresabschluss	St. Alban	Bodenheim
Mo	01.01.25	17:00	Amt Neujahr	St. Gereon	Nackenheim
Do	02.01.25	18:00	Amt mit Aushebung der Sternengel	St. Alban	Bodenheim
So	04.01.25	18:00	Vorbereitung Hochamt	St. Gereon	Nackenheim
So	05.01.25	10:30	Hochamt	St. Alban	Bodenheim
So	05.01.25	10:30	Familiengottesdienst	St. Michael	Lörzweiler
Fr	10.01.25	19:00	Drucklegung Dr. Gensstanz zw. D.	St. Negin	Mosmenheim
Sa	11.01.25	ganzjährig	Straßenreinigung	St. Hilsgard	

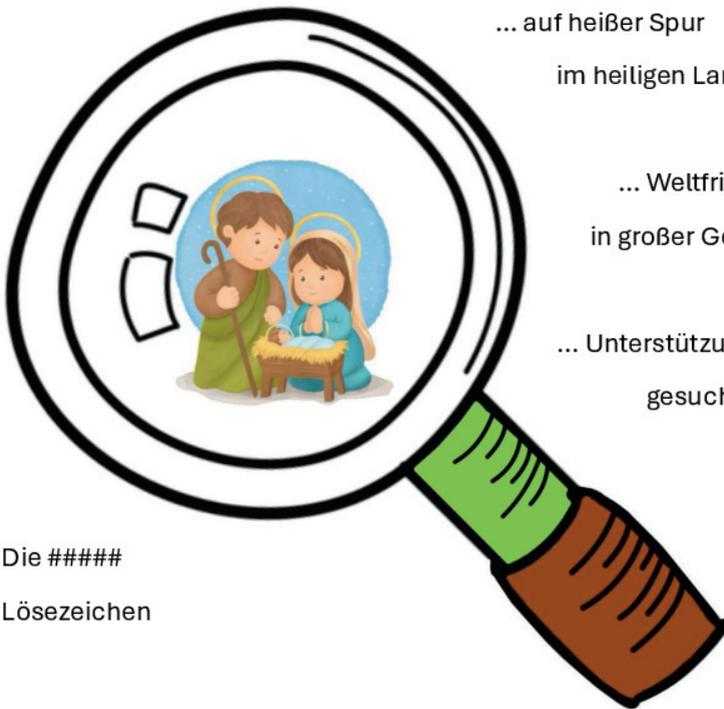
Katholische Pfarrei St. Gereon Nackenheim

Krippenspiel für Kinder und Spürnasen

Dienstag, 24. Dezember 2024

14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gereon

Die fünf Lösezeichen ##### ermitteln ...



... auf heißer Spur

im heiligen Land.

... Weltfrieden

in großer Gefahr!

... Unterstützung

gesucht!!!

Die #####

Lösezeichen



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

„Glaubt an uns –
bis *Wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

Glaubt an uns – bis wir es tun! Adveniat-Weihnachtsaktion 2024

Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik stehen vor immensen Herausforderungen. Viele wachsen in einem Umfeld von Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit auf. Schulen sind oft unerreichbar, und die Zukunftsaussichten scheinen düster. Doch trotz dieser schwierigen Bedingungen setzen sie sich voller Hoffnung und Engagement für eine bessere Welt ein.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort junge Menschen dabei, ihren Glauben an sich selbst zu stärken. Ob in Kolumbien, wo Jugendliche im Jugendzentrum „Centro Afro“ Alternativen zur Gewalt kennenlernen, oder in Peru, wo junge Erwachsene in einem Gemeinschaftsprojekt Gärten in der Wüste anlegen.

Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ ruft die bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche in Deutschland dazu auf, Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik durch Ihre Solidarität eine Zukunftsperspektive zu schenken. Die Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 findet am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.

Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Ihre Spenden ermöglichen es, Projekte wie Jugendzentren, Ausbildungsprogramme und Gesundheitsversorgung zu fördern, damit Jugendliche ihre Zukunft in die eigenen Hände nehmen können.

**Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen:
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45**

oder online unter www.adveniat.de

© Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de

Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern



Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechts-konvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht.

Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können. So kümmert sich die Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen.

Diese Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten.

In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

Sternsingen für Kinderrechte

Die Aktion Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsängern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsinger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2025 sowie den neuen Sternsingerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel finden Sie seit Ende September auf der Internetseite: www.sternsinger.de

Auch in Bodenheim und Nackenheim setzen sich die Sternsinger für diese Aktion ein und schreiben dabei auch gerne wieder den Segen an die Türen der Bewohner. Am 02.01.24 findet in der Bodenheimer Kirche der Aussendungsgottesdienst aller Sternsinger statt.

Da aber die Zahl der Sternsinger in den letzten Jahren gesunken ist und unsere Gemeinden ständig weiter wachsen, können wir nicht mehr flächendeckend alle Haushalte ablaufen und klingeln. Deshalb bieten wir an, auf Wunsch bei Ihnen zuhause zu erscheinen, etwas zu singen und den Segen an Ihre Türen zu schreiben. Wen wir nicht antreffen oder wer sich nicht meldet, erhält dennoch wieder per Brief einen Segen, so-dass sich alle Haushalte in Bodenheim und Nackenheim auch 2024 gesegnet fühlen



dürfen. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich über den QR-Code oder per Anmeldezettel (am Schriftenstand in den Kirchen) an.

Wir bitten bei der Anmeldung von jeglichen Zeitwünschen abzusehen, da wir dies aus organisatorischen Gründen einfach nicht leisten können.

Ihre Sternsinger



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Bibelsonntag am

Sonntag, 26. Januar 2025

Wir feiern ihn mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Alban, Bodenheim. Im Zentrum des Gottesdienstes steht ein Text aus dem Johannesevangelium. Das Thema des Gottesdienstes lautet:

„Wenn es Himmel wird – Sieben Zeichen des Johannesevangeliums“,
Johannes 2-11.

Durch die konfessionsübergreifende Feier des Ökumenischen Bibel-sonntags wird deutlich, dass Christen verschiedener Konfessionen durch das Wort Gottes verbunden sind. Zugleich möchte der gemeinsame Bibelsonntag dazu anregen, die Bibel auch im Alltag zu lesen, sie als Inspirationsquelle für das eigene Leben neu zu entdecken und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Kirchenchören und der Evangelischen Kantorei Bodenheim / Nackenheim.

AK - Ökumene

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“ - ... sind Mensch, Flora und Fauna!

Das rufen uns die Cookinsulaner:innen in ihrer WGT-Liturgie 2025 zu. Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land entworfen.

Die Liturgie für 2025 kommt von Frauen der Cookinseln. „Kia orana!“ - Ich



wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

So begrüßen sich Menschen auf den Cookinseln in der Maori-sprache.

Die Cookinseln bilden mit 15 Inseln einen Inselstaat im Südpazifik. Die 15 Inseln im Polynesischen Dreieck locken Tourist:innen mit Attraktionen wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Vor dem Gottesdienst werden wir die Schönheit und Bedeutung dieses Südsee-Paradieses kennenlernen, sowie Geschichte, Kultur und Religion, aber auch die Klima- und Umwelt-Problematik, die im Zuge des ungebremsten Kli-

mawandels die Existenz der Cookinsulaner:innen in dramatischer Weise bedroht. Der Titel „Wunderbar geschaffen!“ spiegelt das - trotz aller Bedrohung - beeindruckend positive Lebensgefühl der Menschen auf den Cookinseln wider, ihren Dank und ihre Glaubensgewissheit. Der Titel ist inspiriert durch die zentrale Bibelstelle aus Psalm 139, den die Frauen der Cookinseln ihrem Gottesdienst zugrunde legen. Damit möchten sie uns ihre Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln:

„Wunderbar geschaffen“, so sehen sie sich, so sehen sie ihre Gegenüber und die Welt, in der sie leben. Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie uns ein, uns selbst und andere Menschen als solche zu sehen und zu behandeln.

Der WGT in unseren Gemeinden findet statt am

7. März 2025 um 18:00 Uhr

im kath. Pfarrzentrum, Bodenheim.

Eingeladen sind - wie immer - alle Menschen, unabhängig ihres Geschlechts, ihres Alters und ihrer Religion.

Bereits um 17:30 Uhr beginnen wir am gleichen Ort mit einem Vortrag zur Länderkunde.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir bei einem, inzwischen traditionellen, landestypischen Büffet noch einige Zeit zusammen sitzen, uns austauschen und den Abend gemeinsam genießen.

Eine Bitte in eigener Sache zum Schluss:

Unser WGT-Team in Bodenheim/Nackenheim und Harxheim/Gau-Bischofsheim ist immer auf der Suche nach Vielfalt und Bereicherung. Wer Lust hat, den Gottesdienst mitzugestalten, ganz nach eigenen Ideen, Wünschen und Begabungen, z.B. durch Lesen, Singen, Kochen, Basteln u.v.m, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns über jede Mitstreiterin.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann wenden Sie sich bitte an Angelika Lindner (lindner.angelika69@yahoo.de; 01738434458) oder an Renate Schulte (renate93@web.de; 015772015221).

Ihr WGT-Team

Familienwochenende im Pastoralraum Bodenheim

Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler, Mommenheim und Nackenheim

Familien-Wochenende vom 12.-14. September 2025 in Cochem/Mosel



Liebe Familien unserer Pfarrgemeinden im Pastoralraum!

Es gibt im nächsten Jahr nach einer Durststrecke 2024 endlich wieder ein Wochenende für Familien, und zwar für alle Familien unseres Pastoralraums, und zwar in Cochem an der Mosel!

Es findet statt vom 12.-14.09.2025. In der dortigen Jugendherberge stehen uns Zimmer mit 3-, 4- und Mehrbettbelegungsmöglichkeit, also ein Zimmer pro Familie, zur Verfügung. Jedes Zimmer ist mit eigener Waschgelegenheit ausgestattet. Wir kommen in den Genuss von Vollpension, werden also rund um den Tag verpflegt.

Auf dem Programm stehen Spiele, Spaß und Spannung für Alt und Jung, Besinnliches, Basteln, eine besondere Aktion am Samstag am Vormittag, viel geselliges Beisammensein, und wir wollen auch wieder einen Gottesdienst vor Ort gestalten und feiern.



Die Anreise erfolgt per Navi im eigenen Auto oder als Fahrgemeinschaft, das Wochenende kostet pro Person ab 15 Jahren 80 €, für Kinder ab 4 bis einschließlich 14 Jahren kostet es 45 €, für jüngere ist es kostenfrei. Im Preis enthalten sind die kompletten Kosten für Übernachtungen und Verpflegung, Bastelmaterial und die Mithilfe durch hauptamtliche Mitarbeiter.

Eine Teilnahme am Wochenende soll nicht am Teilnehmerbeitrag scheitern. Wer mit seiner Familie teilnehmen möchte, den Preis aber nicht stemmen kann, für den stehen nach Absprache finanzielle Mittel schon jetzt bereit. Wir übernehmen in dem Fall die Kosten für sämtliche Kinder der Familie. Bitte sprechen Sie mich in einem solchen Fall einfach vertrauensvoll an! Alleinerziehende oder Elternteile, deren Ehepartner an dem WE arbeiten muss, können gerne auch mit nur einem Elternteil mitfahren, das kommt in jedem Jahr öfters vor.



Mitzubringen sind nur Kleidung, Waschzeug, Spiel, Instrumente (wer will), festes Schuhwerk, Handtücher, Schreib-/Malzeug und gute Laune, den Rest gibt es in der Jugendherberge!

Wenn Ihr also Lust habt und Euch auf ein solches Wochenende mit all seiner Gemeinschaft freut, dann meldet euch schnell

an: Die ersten 10 Familien sind dabei!

Falls die Freizeit nicht ausgebucht sein sollte, ist der Anmeldeschluss der 31.01.2025.

Einfach QR-Code scannen und ausfüllen oder im Pfarrbüro anmelden.

Oliver Gerhard

Kirchbergstraße 18, 55294 Bodenheim,

Tel: 06135/2877, SMS an 0176/12539453

Nachfragen auch möglich über

pfarrbuero-bo@kath-bona.de



Die Anmeldung wird gültig, wenn der Teilnahmebeitrag an das Pfarramtskonto der Pfarrei überwiesen wurde.

Die Bankverbindung lautet:

Kath. Kirchenkasse Bodenheim

PAX-Bank e.G. Mainz

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE92 3706 0193 4003 0160 00

Verwendungszweck:

Familien-Wochenende 2025 + Fam.-Name

Kommt in Scharen und gönnt Euch ein schönes Familien-Wochenende!!!!



Eine Zeit zum Ernten, eine Zeit zum Säen...



Am 30.06.2024 ist in Nackenheim eine Ära zu Ende gegangen: Nach einer Dienstzeit von 27 Jahren ist Frau Beate Becker in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In all dieser Zeit hat sie sich auf verschiedenste Weise zum Wohl der Gemeinde engagiert: Das Führen der Kirchenbücher, Anmeldungen zu Taufe, Kommunion, Firmung und Hochzeit, Erstellen des Gottesdienstboten, Annahme von Messbestellungen, Korrespondenzen, Kopierarbeiten, Mithilfe bei den Weihnachtsgeschenken, diverse Verwaltungstätigkeiten, Telefondienst, Postdienst, Kommunikationstätigkeiten, Koordination verschiedener Gruppen in der Gemeinde, Verwaltung des Pfarrzentrums, Terminabsprachen, Ausführung von Beschlüssen des PGRs und des KVRs, Bindeglied zur KJN und anderen Gruppierungen, Springerin bei Sondereinsätzen und Management finanzieller Angelegenheiten waren nur einige der Tätigkeitsbereiche, in denen Frau Becker tätig war. All das hat sie

seit ihrem Beginn am 01.09.1997 mit einer großen Ruhe und Gelassenheit bewältigt und damit der Pfarrei und der Pfarrgruppe jahrzehntelang treu und zuverlässig gedient.

5 Pfarrer (!) hat sie dabei erlebt. Vor allem aber war sie auch die erste Seelsorgerin, die jemand ansteuern konnte, der mit Trauer, Wut, Sorgen oder anderen großen Fragen zu kämpfen hatte.

Liebe Beate, für Deinen Dienst als Pfarrsekretärin, Mitarbeiterin, Seelsorgerin, Ansprechpartnerin, Begleiterin und Mitmensch danken Dir die Gemeinde Sankt Gereon und die Pfarrgruppe von ganzem Herzen! Für Deinen Ruhestand und alles, was er an Gutem mit sich bringt, wünschen wir Dir im Kreise Deiner Familie alles Gute und Gottes Segen!

Oliver Gerhard, Gemeindeferent

Seit dem 01.07.2024 arbeitet Herr Torsten Jäger im Pfarrbüro in Nackenheim. Montags, dienstags und mittwochs ist er bei der Arbeit und kümmert sich um alles, was für einen Pfarrsekretär in Nackenheim so an Arbeit anfällt. Im ersten Jahr gilt es, sich noch in alles einzuarbeiten. Dafür wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen bei seiner für unsere Gemeinden so wichtigen Tätigkeit!

Oliver Gerhard, Gemeindereferent


VON DER KJB

Insekten schaffen wir gern Platz, denn Gottes Schöpfung ist ein Schatz!

**72-Stunden-Aktion der katholischen Jugend
St. Alban und St. Hildegard**

Das weltweite Artensterben beginnt vor unserer eigenen Haustür: Die Zahl der Insekten in Deutschland ist stark zurückgegangen. Das bedroht Lebewesen, die von Insekten abhängig sind – auch uns Menschen.

Die Ursachen für das Insektensterben sind vielfältig: In unseren intensiv genutzten, gleichförmigen Landschaften finden Insekten kaum noch Lebensraum. Pestizide und Krankheiten, die sich infolge der Klimaerwärmung stärker verbreiten, machen Insekten zu schaffen. Künstliches Licht bringt ihren Tagesablauf durcheinander.

Aber wir können das ändern.

Jeder und jede Einzelne kann sich für Artenvielfalt einsetzen und zum Beispiel den eigenen Garten oder Balkon so bepflanzen, dass Insekten sich wohlfühlen. Engagierte Landwirt*innen legen Blühwiesen an, um Insekten Nahrung und Lebensraum zu bieten.

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion haben auch wir einen kleinen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung geleistet: 35 Kinder, Jugendliche und junge



Vorbereitung der Ausstellung über Insektenvielfalt

Erwachsene aus dem ganzen Pastoralraum haben im April gemeinsam Nisthilfen für Insekten gebaut – und viel gelernt.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des BDJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend). Die Gruppen haben dabei 72 Stunden Zeit, um mit einem sozialen, politischen oder ökologischen Projekt die Welt ein Stück besser zu machen.

Unser Leben in 72 Stunden

Für uns begann die 72-Stunden-Aktion am Donnerstag, 18. April, im Jugendhaus Don Bosco in Mainz, nach einem Eröffnungsgottesdienst gemeinsam mit weiteren Aktionsgruppen aus ganz Rheinhessen. Zurück in Bodenheim, wo wir während der Aktion gemeinsam im Pfarrzentrum lebten, lernten wir uns als Gruppe näher kennen und gingen dann voller Aufregung auf die kommenden Tage ins Bett.

Geweckt wurden wir am Freitagmorgen von einem Reporter von SWR3, der über unsere Aktion schon in den frühen Morgenstunden berichten wollte. Nach dem Frühstück bekamen wir erneut Besuch: Laura Aporius und Prof. Daniel Dreesmann von der Didaktik der Biologie an der Uni Mainz führten uns ein in die vielfältige Welt der Insekten – und waren beeindruckt, wie viel einige Kinder schon darüber wussten. Zum Beispiel, dass Wildbienen in einem „Insektenhotel“ nicht Urlaub machen, sondern ihre Eier ablegen. Es sind also eigentlich „Insektenkinderstationen“!

Auf einer Nachtwanderung erkundeten wir die Lichtverschmutzung in Bodenheim: unnötiges, künstliches Licht, das Insekten in die Irre führt. Bei einem Besuch im „ErLebensraum“ der Naturschutzgruppe Bodenheim erfuhren wir von Torsten Jäger außerdem vieles, worauf man beim Bau von Nisthilfen achten muss, damit Insekten tatsächlich darin ihre Eier ablegen und sich nicht verletzen.

Sechs Nisthilfen haben wir bei der 72-Stunden-Aktion gebaut und befüllt. Die beiden größten stehen nun an der Bodenheimer Pfarrkirche St. Alban und am Lörzweiler Kreuz, die anderen sind rund um Bodenheim verteilt. Habt ihr sie schon gefunden?

Eine Herausforderung für unsere Aktion war das regnerische Wetter. Zum Teil mussten wir in strömendem Regen draußen arbeiten – oder kreativ werden. Statt einem Lagerfeuerabend hatten wir deshalb am Samstagabend eine Karaoke-Kinderdisco, und den Abschlussgottesdienst am Sonntag mit

unserem Gemeindefereenten Oliver Gerhard feierten wir im Pfarrzentrum inmitten unserer Materialien und Werkzeuge.

Zum Abschluss der 72-Stunden-Aktion präsentierten wir eine Ausstellung über die Vielfalt, Bedeutung und Bedrohung der Insektenwelt. Außerdem sammelten wir insgesamt 185,30 Euro Spenden für die Kinderhilfe Chalil in Indien, das Projekt von Pfarrer Isaac Kochinamkary. Danke!

Die 72-Stunden-Aktion war nur möglich dank vielfältiger Unterstützung mit Ideen, Material und Geld. Neben den bereits erwähnten Menschen bedanken wir uns besonders bei den beiden Kirchenverwaltungsräten sowie bei:

•Angelsportverein Nackenheim •Bäckerei Siener •Bauhöfe Bodenheim und Nackenheim •Beesi •Blumen Kimmes •BUND Kreisgruppe Mainz •CopyPrint Mainz •Familie Göbel •Hofgut Acker Köbig •Landkreis Mainz-Bingen •Matthias Birkner •NABU Mainz und Umgebung •Niclas Hamann •Weingut Kern •Weiss Chemie •Zimmerei Gill



Vor allem aber gilt ein großes Dankeschön und Lob den Kindern und Jugendlichen, die bei der 72-Stunden-Aktion mitgemacht, ihr handwerkliches Geschick, ihr Wissen und ihre Begeisterung eingebracht haben. Dank Eurem Einsatz war das Projekt ein voller Erfolg, der noch lange wirken wird: nicht nur weil in unseren Nisthilfen hoffentlich viele Insekten zur Welt kommen werden,

sondern auch weil wir über die Pfarreigrenzen hinweg zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Teilnehmer*innen der 72-Stunden-Aktion 2024:

Alicia, Alina, Amelie, Anna, Anna, Bennett, Elisabeth, Emma, Fiona, Hanna, Henri, Jakob, Jakob, Jana, Jana, Julius, Lena, Lene, Leon, Leon, Lukas, Maike, Marie, Moritz, Paul, Paul, Philipp, Rebecca, Sarah-Elisa, Sebastian, Simon, Tabea, Theo, Tom, Yannis



Das fertige Insektenhaus am Lörzweiler Kreuz.

Die KJN im Advent

Auch in der Vorweihnachtszeit haben wir einige Angebote für euch, zu denen ihr ganz herzlich eingeladen seid.

Lasst uns froh und munter sein...

... denn auch in diesem Jahr ist wieder unser Nikolaus mit Knecht Ruprecht und seinen Engeln unterwegs! Am 5. und 6. Dezember ab 16 Uhr stellen wir Ihnen gerne einen Besuch ab und machen so die Geschichte vom geschenkebringenden Nikolaus für Ihre Kinder eindrucksvoller und glaubwürdiger.

Natürlich ist es aber nicht nur die Aufgabe des Nikolaus, die von den Eltern organisierten Geschenke zu verteilen, sondern auch ein paar Worte zu sagen und die Kinder zu loben sowie auf Dinge anzusprechen, die noch nicht so gut funktionieren.

Als Gegenleistung bitten wir um eine kleine Spende, die anschließend in vollem Umfang der Jugendarbeit der KJN zugutekommt.

Kannst du dir nun etwas mehr unter diesem Angebot vorstellen und hast Lust bekommen, uns für deine eigene kleine Nikolausfeier zu buchen? Du hast noch Fragen und hättest gerne eine ausführlichere Beschreibung? Dann besuche uns doch unter www.k-j-n.de/nikolaus – dort findest du eine detaillierte Erklärung und kannst einen Termin anfragen.

Wir melden uns zurück, besprechen den genauen Termin und alles Weitere.

„Fröhliche Weihnacht überall!“

Der KJN-Stand auf dem Nackenheimer Adventsmarkt hat schon lange Tradition und wird auch dieses Jahr wieder aufzufinden sein. Am 7. und 8. Dezember könnt ihr uns an gewohnter Stelle antreffen und Waffeln mit verschiedensten Toppings, sowie heißen Kakao, A- und O-Saft genießen. Wir freuen uns auf euch!

Macht hoch die Tür, das Fenster macht weit

Zum zweiten Mal wirken wir bei der Adventsfensteraktion der Ortsgemeinde mit. Am 16. Dezember öffnet das Jugendheim seine Fenster und versorgt euch mit Heißgetränken und sonstigen Leckereien.

Ihr seid herzlich eingeladen, vorbeizukommen, den ein oder anderen Plausch bei etwas Glühwein zu halten und dabei die Weihnachtsfreude zu teilen.

Wir freuen uns, euch als Nikolaus einen Besuch abzustatten, auch auf dem Adventsmarkt an unserem Stand begrüßen zu dürfen oder beim Adventsfenster mit euch ins Gespräch zu kommen.

Ausführlichere Infos zu unseren Veranstaltungen sowie weitere Updates findet ihr, wie immer, auf www.k-j-n.de, Facebook, Instagram, TikTok und unserem WhatsApp-Kanal.

Für die KJN

Jan Florenkowski

Gottesdienste in der Herz-Jesu Kapelle Nackenheim

Liebe Gottesdienstbesucher,

im Liturgie-Ausschuss der Pfarrgruppe und im Pfarrgemeinderat haben wir verschiedene Modelle überlegt, wie man auch am Wochenende Gottesdienste in der Herz-Jesu Kapelle in Nackenheim feiern kann.

Damit wurde dem Wunsch Gehör geschenkt, dass die Nackenheimer Kirche vor allem in der dunklen Jahreszeit für ältere und gehbehinderte Gemeindemitglieder nur schwer zu erreichen ist.

Wir haben nun gemeinsam beschlossen, dass nach dem Abschluss der Weihnachtszeit (im Januar 2025) die **Vorabendmessen** in Nackenheim in der **Herz-Jesu Kapelle** gefeiert werden. An manchen Samstagen kann diese Regelung allerdings abweichen, schauen Sie deshalb bitte in die jeweilige Ausgabe des Lebenszeichens.

Diese Regelung gilt erst einmal **bis zum Ende der Fastenzeit**.

Ab dem Palmsonntag sind die Gottesdienste auch am Samstag wieder in der Kirche.

Für den Liturgie-Ausschuss
Pascal Mauer

Für den Pfarrgemeinderat
Winfried Benner

Die neuen Seniorenkids unserer Kita St. Alban



KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE
ST. ALBAN

Das Verbinden der Generationen liegt Frau Kerstin Thieme – Jäger als Quartiersmanagerin sehr am Herzen. Und das Team der „Seniorenkids“ freut sich,



dass sie ihre Arbeit für die Ortsgemeinde Bodenheim fortsetzen kann und für unsere Seniorenkids, zur Einführung der neuen Gruppe, weiterhin zur Verfügung steht.

Denn die Besuche unserer Kita im Caritaszentrum St. Alban, speziell bei der Tagespflege, haben sich mittlerweile zu einer wertvollen Gewohnheit entwickelt und die Begegnungen bereiten allen Freude.

Soziales Lernen- wir machen`s einfach. Aufmerksam werden, den Umgang mit alten Menschen üben, zum Beispiel in der Trinkpause die Getränke anreichen, miteinander spielen und singen, füreinander

basteln, ins Gespräch kommen. Es ist sehr schön zu beobachten, wie Alt und Jung diese Berührungspunkte miteinander leben.

Doch bevor ein erster Besuch mit der neuen Gruppe der Seniorenkids ansteht, kommt Frau Thieme – Jäger in unsere Kita und berichtet den Kindern vieles über die Gäste der Tagespflege, um damit die Gruppe vorzubereiten. Das ist eine wichtige Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander und hat sich sehr bewährt.



Außerdem überlegen wir gemeinsam, was ältere Menschen von jüngeren unterscheidet. Welche Hilfsmittel gibt es für sie (wie zum Beispiel Brille, Hörgerät, Rollator, Rollstuhl u.v.m.) und wie funktionieren diese.

Das Vorstellen von Rollator und Rollstuhl ist immer ein neues Erlebnis und fast alle Seniorenkids wollen beide Hilfsmittel einmal ausprobieren.

AUS DER KiTA IN BODENHEIM

Am Dienstag, den 5.11. haben wir dann auch schon zum ersten Mal die Gäste der Tagespflege besucht. Mit Laternen und Laternenliedern, die gemeinsam gesungen wurden, begannen wir unseren Besuch. Danach lernten wir uns ein wenig kennen und versprachen bald wieder vorbeizuschauen.

Dies wird auch schon im Advent bei einem gemeinsamen Frühstück stattfinden, auf das sich die Seniorenkids und die Tagesgäste jetzt schon freuen.



Anke Becker und Kathrina Schmidt

AUS DEM PASTORALRAUM

Der Weg zur neuen Pfarrei wird immer kürzer

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz wurde an Ostern 2022 eingeläutet und 46 Pastoralräume errichtet, welche bis 2030 in neue Pfarreien umgewandelt werden.

Dies ist erforderlich, da wir in unserer gesellschaftlichen Realität immer weniger Katholiken werden. Dies ist vielen Faktoren geschuldet: der Überalterung unserer Bevölkerung; der Einstellung zu den Kirchen insgesamt; der Mobilität und der Wohnsituation, denn Berufswelt und Wohnwelt sind nicht mehr unbedingt identisch, die Menschen bleiben nicht vor Ort sondern gehen an die Orte, die ihnen mehr zusagen. Und das betrifft auch das Glaubensleben: Taufe, Erstkommunion, Firmung sind nicht mehr die Sakramente, die einfach dazugehören. Auch Ehe als Sakrament, auf ewig angelegt, und die Priesterweihe als Zukunft in der Kirche werden ein rares Gut. Um mit all diesen Veränderungen Schritt zu halten muss sich Kirche bewegen und reagieren.

Zum **01. Januar 2028** wird der jetzt noch bezeichnete Pastoralraum Bodenheim zu einer neuen Pfarrei mit neuem Namen, neuen Strukturen und vielen Veränderungen festgelegt.

Ein neuer Name wird gesucht: wie soll die dann größere Pastoralraum-Pfarrei heißen?

Der Prozess läuft noch und ihre Meinung bzw. Ihre Stimme wird noch gebraucht. Die jetzigen Pfarreien: die Pfarrgruppe Bodenheim - Nacken-

heim und die Pfarrei St. Hildegard mit den Gemeinden Gau - Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Mommenheim werden zu Kirchorten in dieser neuen Pfarrei.

Der **Kirchort** sind ein Ort, an dem Glaube gelebt und weitergegeben wird. Dies betrifft nicht nur die Kirchen vor Ort, auch Kapellen, Pfarrzentren, Kath. Kindergärten und Tagesstätten sowie Caritaseinrichtungen mit Seniorenheimen und Beratungsstellen und vieles andere auch. Orte und Räume gläubigen Lebens werden die bisherige Pfarreiform, als Basisgemeinden ersetzen.

Um diese Großgemeinde, die dann Pfarrei heißen wird, zu einer neuen Gemeinde zu vereinen, ist es notwendig, sich neu zu erfinden und miteinander an diesem Projekt zu arbeiten: Fragen stellen sich genug:

Wie, wann und wo feiern wir zukünftig Gottesdienste?

Welche Angebote zur Weitergabe des Glaubens und Sakramentenvorbereitung werden möglich? Beispiel ist die Firmvorbereitung, die schon seit einiger Zeit von den Pastoralräumen Bodenheim und Rhein - Selz organisiert wird.

Wie gehen wir verantwortlich mit dem gemeinsamen Vermögen um? **Wie** passen wir den Bestand an Gebäuden unseren Möglichkeiten und pastoralen Vorstellungen an? Alle Immobilien, ob Kirchen, Pfarrämter oder sonstigen Gebäude werden geprüft und ggf. einer anderen Bestimmung zugeführt. **Wie** stellen wir die Verwaltung so auf, dass sie gut funktioniert und hilfreich ist?

Zurzeit werden mit dem modernen, digitalen Programm ChurchDesk sowohl die Planung der Gottesdienste als auch der Raumvergabe in den einzelnen Gemeindeeinrichtungen in den Pfarrbüros erarbeitet. Mit einer Erweiterung im nächsten Jahr kommt dann auch „Nextcloud“ als Dokumentenbearbeitungs- und Ablageprogramm hinzu.

Was allerdings immer mehr verloren geht, sind Menschen, die Lust, Zeit und Bereitschaft zeigen, sich in die nicht ersetzbare **„menschliche Mitarbeit“** einzubringen.

Gerne würden wir mehr Menschen in den Projektgruppen sehen, oder andere, die sich vorstellen können in den Gottesdiensten als Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen, oder in der Vorbereitung von Gottesdiensten mitzuarbeiten oder in den Handreichungen bei Festen und Veranstaltungen jedweder Art. Auch unser „Lebenszeichen“ würde sich über „Zuwachs“ freuen.

Dazu gibt es viele Angebote seitens des Bistums sich auch aus- und weiterbilden zu lassen.

Jede und jeder ist gefragt, sich, auch in einem Kurzzeitengagement, bereit zu finden, an dem neuen Weg mitzuarbeiten.

Diese Mitarbeit ist nicht an ein Alter gebunden, wir freuen uns über jede / n ob jung, Mittelalter oder Senior:innen. Die Hauptsache: wir können Sie ansprechen.

In den nächsten Ausgaben werden wir Ihnen die einzelnen Projektgruppen (PG) vorstellen. Diese Gruppen sind bis auf Gebäude und Vermögen öffentlich.

Auch Ihre Meinung ist uns wichtig auf diesem Weg. Wenden Sie sich an lebenszeichen@kath-bona.de, wir kommen gerne ins Gespräch miteinander.

Lucia Hofer

AUS DER REDAKTION

„Ochs frisst die Windel vom Jesuskind.“



Das Freiburger Münster, einer der schönsten Kirchen Süddeutschlands, wurde an der Stelle der Vorgängerkirche gebaut. Zur Ehre Gottes wollten die Bürger von Freiburg eine Kirche, die schöner und größer sein sollte als alle anderen und so bauten sie über 300 Jahre an ihr.

Im Jahre 1513 endlich wurde der neue Chor geweiht. Viele Tore, von allen Seiten, führen in den Dom und an den Pfeilern sind über 100 Wasserspeier angebracht. Viele unheimliche Wesen tierischer und menschenähnlicher Art und lustiger Figuren finden sich dort.

Und weil der Dom sehr hohe Fenster hat, wurden auch diese eingebunden und die Glasbilder mit biblischen Geschichten mosaikartig zusammengefügt. Diese großen Fenster brachten Licht in das riesige Gotteshaus und die Farben taten ein Übriges, den Menschen im Mittelalter Ehrfurcht einzuflößen.

Besonders das Schmiedefenster im nördlichen Seitenschiff zeigt vier Weihnachtsszenen: Verkündigung Mariens, Geburt Jesu, Flucht nach Ägypten und der Besuch Marias bei Elisabeth. Und dort findet man das linke Bild „Ochs frisst die Windel vom Jesuskind.“

Beim Fressen hat der Ochse die Windel des Jesuskindes, das in der Krippe liegt, zwischen die Zähne bekommen, alle sind sehr aufgeregt.

Das Kind hängt in der Luft, Maria zieht am Kind und Josef schlägt dem Ochsen aufs Maul und selbst der Esel schaut seinen tollpatschigen Kollegen fassungslos an. Nur der Ochs versteht die Aufregung gar nicht und kaut seelenruhig weiter.

Seit mehr als 500 Jahren erfreut dieses Bild die Betrachter.

Wir, das Team des Lebenszeichens wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest.

die Redaktion Ihres Lebenszeichens

© Auszüge aus dem Kirchenführer : Komm mit ins Freiburger Münster

© „Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i.Br., Bildarchiv, Aufnahme Christoph Hoppe“

Die Restaurierung unserer Körfer-Orgel in Bodenheim wurde vom Bischöflichen Ordinariat genehmigt!

Nun wurde auch die letzte bürokratische Hürde für die Restaurierung unserer Orgel genommen. Denn das Bischöfliche Ordinariat in Mainz hat dem sog. B-Antrag des Bodenheimer Verwaltungsrates für die Orgelrestaurierung zugestimmt. Dieser B-Antrag ist der eigentliche Bauantrag, der auch die Genehmigung des wichtigen Orgelbauvertrages mit der Orgelbaufirma beinhaltet, die die Restaurierung durchführen soll. In diesem B-Antrag prüft das Bischöfliche Ordinariat ebenfalls die Finanzierung der Baumaßnahme und bestätigt die Zuwendung von 17.800€ als Zuschuss des Bistums für die Orgelrestaurierung.

Es liegen nun alle erforderlichen Genehmigungen vor, die vom Bodenheimer Kirchenverwaltungsrat auf den Weg gebracht wurden: der sog. A-Antrag wurde am 6.12.2023 vom Bischöflichen Ordinariat genehmigt, hier wurde die unbedingte Notwendigkeit der Restaurierung aufgrund des Gutachtens von Dr. Seip bestätigt. In weiteren Schritten wurde die Orgelsanierung durch den Pfarrgemeinderat am 21.9.2023 und durch die Pastoralraumkonferenz am 14.9.2023 positiv und ohne Gegenstimmen angenommen.

Es wurde schon darüber berichtet, dass vier namhafte Orgelbaufirmen Angebote für die Restaurierung unserer Körfer-Orgel abgegeben hatten. Der Bodenheimer Kirchenverwaltungsrat hat nun die Firma Orgelbau Müller aus Merxheim bei Bad Kreuznach mit der Restaurierung der Orgel beauftragt. Diese namhafte Orgelbaufirma wird im Herbst 2025 mit der Orgelrestaurierung beginnen. Die Finanzierung aller unbedingt notwendigen Restaurierungsarbeiten ist gesichert. Allerdings wird eine möglichst vollständige Restaurierung der Orgel angestrebt, was das Einwerben von weiteren Spenden bis zum Herbst 2025 erfordert. Aus diesem Grund sind zusätzliche Spendenaktionen geplant wie ein weiteres Benefizkonzert im kommenden Frühjahr. Die kürzlich ins Leben gerufene Orgelpfeifenpatenschaft ist sehr positiv angenommen worden und verspricht, einen wesentlichen Spendenbeitrag zu leisten.

Johannes Windeln, Kirchenverwaltungsrat Bodenheim

Bewahren Sie ein Klangjuwel



Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine Orgelpfeife ab nur 10 €!

Jede Spende zählt – von Großspendern bis hin zu kleinen Beiträgen!

Unsere historische Körper-Orgel in der Kirche St. Alban braucht Ihre Unterstützung! Mit einer Orgelpfeifenpatenschaft können Sie zur Renovierung dieses wertvollen Instruments beitragen und gleichzeitig ein Stück unseres kulturellen Erbes bewahren.

Mehr Informationen zur Orgelpfeifenpatenschaft finden Sie auf unserer Homepage

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/>
oder in den Flyern, die in der Kirche ausliegen



„Aktion Seelenwärmer“

**Generationen
Netzwerk
Bodenheim**

Eine schöne Tradition ist das gemeinsame Projekt der katholischen Gemeinde mit dem Generationen-Netzwerk Bodenheim „Jung trifft Alt“.

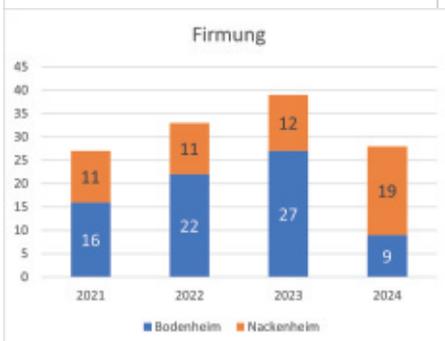
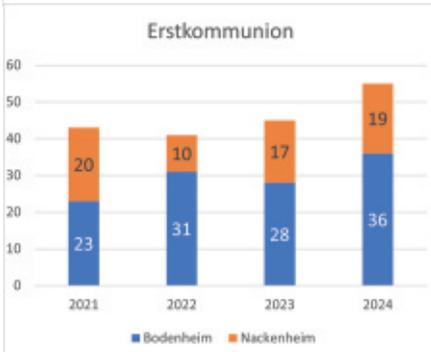
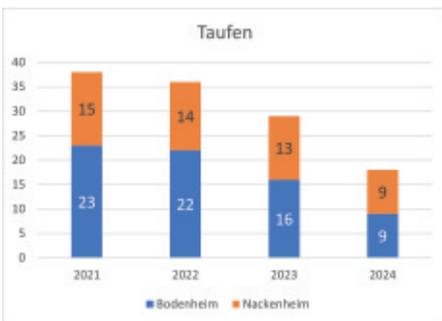
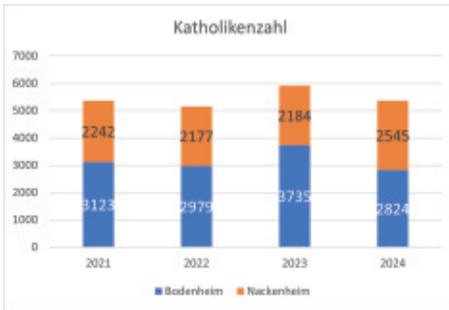
Die Grundschul Kinder gestalten Briefe und diese werden an Menschen verteilt, die sich über so einen Segenswunsch oder lieber Weihnachtsgruß freuen dürfen.

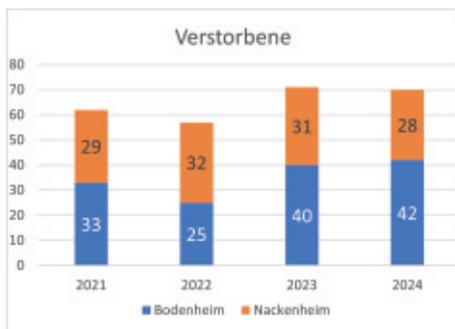
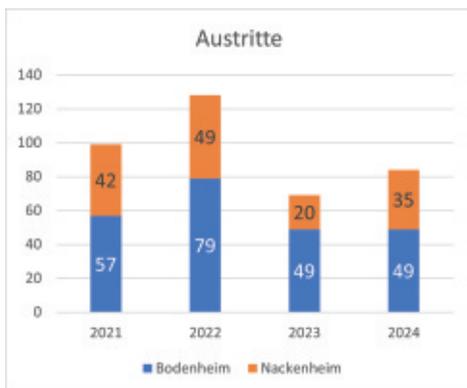
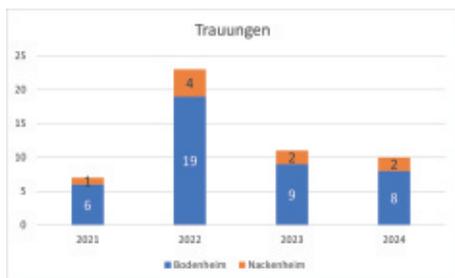
Wer dazu eine geeignete Adresse weiß, bitte melden bei:
Kerstin Thieme-Jäger 06135 9260 23.

Sprechen Sie gern auf Band: „Aktion Seelenwärmer“, Ich hätte da Jemanden, der oder die sich sicher über ein Briefchen freuen würde. Geben Sie den Namen und die Adresse in Bodenheim an.



Die Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim in Zahlen





Heiliges Jahr 2025 - Pilger der Hoffnung

„Seit Bonifaz VIII. im Jahre 1300 das erste Heilige Jahr einführt – mit einem hundertjährigen Rhythmus, der später nach biblischem Vorbild auf fünfzigjährigen Abstand und dann auf fünfundzwanzig Jahre festgelegt wurde –, ist gekennzeichnet durch die Vergebung der Sünden und insbesondere durch den Ablass, dem vollen Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes.

Das bevorstehende Jubiläum kann viel dazu beitragen, ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherzustellen, als Zeichen eines neuen Aufbruchs, dessen Dringlichkeit wir alle spüren.“ ¹⁾ Auszüge aus dem Brief Papst Franziskus zur Eröffnung des Hl. Jahres 2025



Mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom beginnt das Heilige Jahr am 24. Dezember 2024. Die Heilige Pforte des Petersdoms wird vom Papst nur anlässlich eines Heiligen Jahres geöffnet. Die Öffnung der Heiligen Pforten an den anderen Patriarchalbasiliken (Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran) erfolgt mit kurzer zeitlicher Verzögerung.

Beim Überschreiten der Schwelle einer Heiligen Pforte wird der Pilger daran erinnert: „Ich bin die Tür; wer durch mich eingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ Die Geste drückt die Entscheidung aus, Jesus, dem Guten Hirten, zu folgen und sich von ihm leiten zu lassen. Die Flügel der Tür werden in einer liturgischen Feier von außen aufgestoßen und der Papst geht als erster Pilger hindurch, als Zeichen, dass er auch Pilger vor Gott ist. Die Schließung der Heiligen Pforte des Petersdoms kennzeichnet auch das offizielle Ende des Heiligen Jahres am 06.01.2026

Es wird ein sehr spannendes Jahr 2025 mit diesem Pilgerweg des Volkes Gottes. Wir können Sie nur einladen, sich zu informieren und evtl. mitzutun. Für junge und junggebliebene Mitchristen: Wer als Volunteer mithelfen möchte, findet auch dazu weiterführende Informationen. Auf sehr vielen Seiten des Internets werden die Schwerpunkte des Hl.

¹⁾Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana



Jubiläum 2025

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2024

24 Dezember

Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdoms



Foto: Vatican Media

JANUAR 2025

24-26 Januar

Jubiläum der Kommunikation und Medien

FEBRUAR 2025

8-9 Februar

Jubiläum der Streitkräfte, Polizei und Sicherheitskräfte

16-18 Februar

Jubiläum der Künstler

21-23 Februar

Jubiläum der Diakone

MÄRZ 2025

8-9 März

Jubiläum der Ehrenamtlichen

28 März

24 Stunden für den Herrn

28-30 März

Jubiläum der Missionare der Barmherzigkeit

APRIL 2025

5-6 April

Jubiläum der Kranken und der Welt des Gesundheitswesens

25-27 April

Jubiläum der Teenager

28-30 April

Jubiläum der Menschen mit Behinderungen

MAI 2025

1-4 Mai

Jubiläum der Arbeiter

4-5 Mai

Jubiläum der Unternehmer

10-11 Mai

Jubiläum der Musikkapellen

16-18 Mai

Jubiläum der Bruderschaften

24-25 Mai

Jubiläum der Kinder

30 Mai - 1 Juni

Jubiläum der Familien, Großeltern und Älteren



JUNI 2025

7-8 Juni

Jubiläum der Bewegungen, Vereinigungen und neuen Gemeinschaften

9 Juni

Jubiläum des Heiligen Stuhls

14-15 Juni

Jubiläum des Sports

20-22 Juni

Jubiläum der Regierenden

23-24 Juni

Jubiläum der Seminaristen

25 Juni

Jubiläum der Bischöfe

26-27 Giugno

Jubiläum der Priester

28 Giugno

Jubiläum der orientalischen Kirchen

JULI 2025

28 Juli - 3 August

Jubiläum der Jugendlichen

SEPTEMBER 2025

15 September

Jubiläum des Trostes

20 September

Jubiläum der Mitarbeiter der Justiz

26-28 September

Jubiläum der Katechisten

OKTOBER 2025

5 Oktober

Jubiläum der Migranten

8-9 Oktober

Jubiläum des gottgeweihten Lebens

11-12 Oktober

Jubiläum der marianischen Spiritualität

18-19 Oktober

Jubiläum der missionarischen Welt

30 Oktober - 2 November

Jubiläum der Bildungswelt



NOVEMBER 2025

16 November

Jubiläum der Armen

21-23 November

Jubiläum der Chöre und Chorsänger

DEZEMBER 2025

14 Dezember

Jubiläum der Gefangenen



WEBSITE

Jahres beschrieben und in ihrer Vielfalt können wir das nicht wiedergeben. Deshalb hier Links, die zu den Informationen führen:

Das Heilige Jahr in Rom: Deutsche Bischofskonferenz:

<https://www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025>

Vatikan: www.vaticannews.va

Newsletter: <https://www.vaticannews.va/de/newsletter-anmelden.html>

L. Hofer

FÜR UNSERE KINDER

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat (nächste Seite) haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

_____!

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H



zum ausmalen



AKTUELLES AUS DEM KATHOLIKENRAT

Die Vollversammlung des Rats der Katholikinnen und Katholiken („Katholikenrat“) tagte am 8. und 9. November 2024, im Ketteler-Saal des Erbacher Hofes in Mainz.

Auf dem Tagungsprogramm stand ein „Realitäts-Check“ des Pastoralen Weges sowie ein Austausch über die Ergebnisse der Weltsynode.

Außerdem wurde bei dem Treffen die Entwicklung einer eigenen Geschäftsordnung weiter vorangebracht. Eine Arbeitsgruppe soll einen Entwurf anfertigen.

Beim „Realitäts-Check“ zum Pastoralen Weg befassten sich die Mitglieder, die fast ausnahmslos in ihren jeweiligen Pastoralraumkonferenzen oder sogar in den entsprechenden Steuerungsgruppen vor Ort mitarbeiten, sich mit der Frage, welche Rolle die vier zu Beginn des Pastoralen Weges von Bischof Kohlgraf formulierten Optionen (für die Armen, für die Jugend, für die Familien, für die älteren Menschen) in ihren Konzepten spielen.

Auch die Frage, inwieweit der gesamte Prozess auch geistlich gestaltet werden kann, spielte eine Rolle.

Best practice soll auf Zukunft hin stärker ausgetauscht werden. Anregungen, die das Gremium gerne an die Bistumsleitung und an die Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg weitergeben möchte, werden in den nächsten Wochen vom Hauptausschuss zusammengefasst und weitergeleitet.

Dr. Markus Vogel, Bodenheimer



© Bistum Mainz/Hoffmann

Der Rat der Katholikinnen und Katholiken ist das höchste Laiengremium in der Diözese Mainz und praktisch eine Art Pfarrgemeinderat auf Bistumsebene. Er versteht sich als „das Organ des Laienapostolates im Sinne des Konzilsdekretes über das Apostolat der Laien“, wie es in der Präambel seines Statutes heißt.

Mitglieder des Gremiums sind Laienvertreterinnen und Laienvertreter aus den Gemeinden, den katholischen Verbänden und aus dem Beirat von Katholiken anderer Muttersprache im Bistum Mainz. Das Gremium tagt in der Regel zweimal im Jahr und hat bis zu 80 Mitglieder, derzeit 72. Die Leitung besteht aus einer Doppelspitze: Der Sprecher des Rates ist Patrick Landua, die Sprecherin ist Hildegard Eckert. Sie bilden den Vorstand.

Delegierter für den Pastoralraum Bodenheimer ist Dr. Markus Vogel (seit 2020), der seit 2024 als Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz auch im fünfzehnköpfigen Hauptausschuss mitwirkt.

Bilanz der Weltsynode 2021 - 2024

Am 28. Oktober 2024 fand die von Papst Franziskus einberufene Weltsynode 2021-2024 in Rom ihren Abschluss. Das bedeutende kirchliche Ereignis zielte darauf ab, den synodalen Charakter der Kirche, also das Prinzip der Teilhabe aller Gläubigen, zu betonen. Es stand unter dem Motto: „Für eine synodale Kirche: **Gemeinschaft, Teilhabe und Mission** (bzw. Sendung)“.

Was war das Besondere daran? Was wurde erreicht? Und was wird sich in der Kirche ändern?

So unterschiedlich die Erwartungen, so unterschiedlich auch die Antworten, vor allem derer, die das Geschehen, insbesondere die vier Wochen der Abschlussphase im Oktober 2024, an der 368 Männer und Frauen aus allen Kontinenten teilnahmen.

Wer von der Synode den „großen Wurf“ in puncto Reformen und die Erfüllung seiner kirchenpolitischen Wünsche erwartet hat, konnte nur enttäuscht werden. Die Revolution blieb aus. Doch so war die Synode weder gedacht noch angelegt. Es war von vornherein klar, dass konservative Sichtweisen auf progressive treffen und es zu Meinungsverschiedenheiten kommen würde.

Aus meiner Sicht – so auch ein breiter Tenor in der Berichterstattung – war die Weltsynode ein wegweisendes Ereignis, da Synodalität als Wesensmerkmal von Kirche und verbindliches Strukturprinzip festgeschrieben wurde. Hitzige Diskussionen um den Zugang von Weiheämtern blieben zwar ergebnisoffen, aber sie wurden ernsthaft diskutiert, und es bleiben Türen offen.

Die wichtigsten Schlussfolgerungen waren:

- Stärkung der synodalen Strukturen und Prozesse in der Kirche als dauerhafter Prozess
- Förderung von Gemeinschaft und Teilhabe
- Wertschätzung von Vielfalt und Diversität
- Nachhaltige Umsetzung – konkret vor Ort.

Hinter das Format dieser Weltsynode kann die römische Kirche nicht mehr zurück. Sie hat den Willen der Kirche zur Veränderung und Erneuerung in einer Zeit globaler und gesellschaftlicher Veränderungen unter Beweis gestellt und Türen geöffnet, von denen nicht sicher war, ob sie sich öffnen lassen.

Aus meiner Sicht sind das Lichtblicke, die ermuntern „dran zu bleiben“.

Dr. Markus Vogel, Bodenheim



INSPIRIERENDE LESETIPPS

Vielleicht ist jemand dankbar für inspirierende Lesetipps in aktuellen Glaubensfragen?

Wenn ja, dann freue ich mich, Ihnen drei aktuelle Bücher ans Herz zu lesen. Ich habe sie mehrmals gelesen und regelrecht verschlungen.

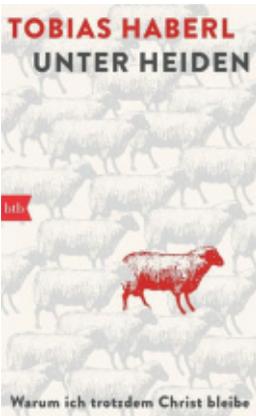
„Die Kunst zu glauben“ von Frank Berzbach (Jg. 1971), einem Autor und Dozenten, befasst sich mit dem Glauben in einer säkularisierten Welt und versucht, Spiritualität und Glauben aus einer neuen, zeitgemäßen Perspektive zu betrachten.

Der Autor plädiert für einen Glauben, der über religiöse Dogmen hinausgeht und mehr Raum für persönliche, spirituelle Erfahrungen und innere Werte schafft, ohne dabei aber das kirchliche Bekenntnis in Frage zu stellen.

Berzbach schöpft aus einer Vielzahl von Quellen – von christlichen Mystikern über fernöstliche Lehren bis hin zu moderner Philosophie – und nimmt den Leser in einer zugänglichen Sprache, die zum Nachdenken anregt, aber nicht belehrend wirkt, mit in seine Gedankenwelt.

Das Buch ist ein Versuch, eine Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen und den Glauben als eine Form der Lebenskunst zu begreifen, die auch in einer säkulären Welt Bestand haben kann ... und Halt gibt.

ISBN 978-3-96340-247-0 • Verlag bene! • 24,00 €



„Unter Heiden: Warum ich trotzdem Christ bleibe“ ist ein modernes Glaubensbekenntnis von Tobias Haberl (Jg. 1975), einem erfolgreichen Journalisten bei der Süddeutschen Zeitung.

Haberl erzählt von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott und erklärt, was ihn am Glauben fasziniert und warum er gerne Christ bleibt. Er stellt auf eine spannende Weise in einem lockeren, witzigen Schreibstil dar, wie er sich als gläubiger Mensch in einer kirchenfernen Umgebung, vor allem in der Arbeitswelt, in einem Rechtfertigungszwang sieht.

Aufgewachsen im intakten katholischen Milieu zeigt er sich betroffen über die von ihm beobachtete Erosion des Glaubens innerhalb weniger Dekaden. Seine sehr persönlichen Reflektionen gehen unter die Haut und können als Ermutigung dienen, nicht zu resignieren und den Glauben als Chance zu begreifen.

Der Autor dreht sich um die Frage „Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen?“ und hält an folgender Erkenntnis fest: „Der Mensch, der sich von Gott verabschiedet hat, finden nicht, was er sucht“.

ISBN 978-3-442-76287-3 • btb Verlag • 22,00 €

Wer sich mit dem ernstesten Thema „Relevanz-verlust des Glaubens“ – auch mit Blick auf das pastorale Engagement – auseinandersetzen möchte, dem empfehle ich ein anregendes Buch, das die zunehmende religiöse Indifferenz in unserer Gesellschaft analysiert, aber zugleich Perspektiven für ein zukünftiges Christentum unter radikal veränderten Vorzeichen aufzeigt:

„Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt“ vom katholischen Priester Jan Loffeld (Jg. 1975), der als Professor für Praktische Theologie an den niederländischen Universitäten in Tilburg und Utrecht lehrt, analysiert die Herausforderungen für das Christentum inmitten der weit verbreiteten religiösen Gleichgültigkeiten in unserer westlichen Welt.

Der Autor erklärt, wie sich die Koordinaten der Seelsorge von Grund auf verändern und benennt schonungslos ehrlich die aktuellen Herausforderungen und Dilemmata.

Auch wenn man sich lieber einen anderen religionssoziologischen Befund wünscht, so zeigt Loffeld Wege auf, wie das Christentum mutig auf unkonventionelle Weise neu gedacht werden kann.



ISBN 978-3-451-39569-7 • Herder Verlag • 22,00 €

Dr. Markus Vogel, Bodenheim

Aufruhr! Warum wir eine neue Urkirche brauchen

Sie kennen sich seit dem der eine Kaplan in Mettingen war, der andere dort in der Jugendarbeit aktiv war: Thomas Laufmüller und Ralf Isermann. Zwei Katholiken – Ralf Isermann ist heute Journalist und Pfarrgemeinderatsvorsitzender einer Münchner Gemeinde. Thomas Laufmüller hat im Streit mit dem Bischof von Münster um seine Versetzung den priesterlichen Dienst aufgegeben. Gemeinsam haben die beiden ein Buch geschrieben „Aufruhr! Warum wir eine neue Urkirche brauchen“ (Verlag Herder, ISBN: 9783451834868).



Wie kam es dazu: Herbst 2023: Thomas Laufmüller, einer der beliebtesten Priester in Münster, wollte nicht mehr. Er konnte nicht mehr den Weg einer Kirche mitgehen, die immer konservativer wird und den Traum einer liberalen Gemeinde längst verabschiedet hat. Die Kirche in ihren Anfängen war vielfältig. Sie kannte keinen unfehlbaren Papst und keine wie Regenten auftretenden Bischöfe.

Lesung und Austausch

Auf-ruhr!
Warum wir eine neue Urkirche brauchen!

Thomas Laufmüller geht als einer der beliebtesten Priester in Münster. Nach einer Versetzung gegen seinen Willen und wiederholter Ausgrenzungen wegen des zunehmend konservativen Kurses im Bistum Münster hat er sich vor einem Jahr als Priester entpflichten lassen und ist seitdem freier Seelsorger.
In dem Buch entwickelt er Ideen für eine moderne Urkirche.

Montag, 9. Dezember 2024, 19.00 h
Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

www.maria20pantrolli-mueller-olm.de
info@maria20pantrolli-mueller-olm.de

Thomas Laufmüllers gemeinsam mit dem Journalisten Ralf Isermann formuliertes Plädoyer für eine neue Urkirche richtet sich an Menschen, die die Kirche verlassen, aber ihren Glauben behalten haben. Und es richtet sich an Menschen, die in der katholischen oder evangelischen Kirche bleiben und angesichts fehlender Priester, ihr Glaubensleben selbst in die Hand nehmen müssen.

Auch unsere Gruppe Maria 2.0 ist in diesem Buch erwähnt – als gutes Beispiel dafür, wie gläubende Menschen einfach ihr Glaubensleben selbst in die Hand nehmen, weil sie

sich von der Hierarchie nichts mehr erwarten!“

So freuen wir uns am Montag, 9. Dezember 2024, 19.00 Uhr im Camarahaus Nieder-Olm auf einen sicherlich sehr interessanten Abend. Herzliche Einladung!

Andrea Sucker



Brautpaar sucht Liebesnest
mit Wasseranschluss.
Tel. 030.28 49 84-1574



Werden Sie Fluss-Pate!

Schützen Sie diesen einzigartigen
Lebensraum und seine Bewohner.

Wir sind gerne für Sie da:
Paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Patenschaften gibt es auch für Schneeleoparden, Adler, Wald,
Fledermäuse, Wölfe, Zugvögel, Insekten, Moore und Meere
www.NABU.de/Pate

Tipp: Schenken Sie ein Stück Natur
mit einer Patenschaft
www.NABU.de/Geschenkpatschaft

WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...



© Vera Krause



Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutscheine
sichern



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen

* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Biblische Reisen GmbH · Hohenzollernstr. 14 · 70178 Stuttgart · www.biblische-reisen.de

St. Alban Bodenheim
Pfarrbüro / Pfarrgruppenbüro
Kirchbergstraße 18
55294 Bodenheim
Telefon: 0 61 35 / 28 77
pfarrbuero-bo@kath-bona.de
Frau Erika I. Erdmann

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 10:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung:
Kath. Kirchengemeinde St. Alban
Pax-Bank Mainz eG
IBAN DE92 3706 0193 4003 0160 00

St. Gereon Nackenheim
Pfarrbüro
Weinbergstraße 1
55299 Nackenheim
Telefon: 0 61 35 / 22 01
pfarrbuero-na@kath-bona.de
Herr Torsten Jäger

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Bankverbindung:
Kath. Kirchengemeinde St. Gereon
Pax-Bank Mainz eG
IBAN DE87 3706 0193 4003 0350 05

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Springer: +49 6135 2877
Diakon Walter Erdmann: +49 176 1253 9452
Gemeindeassistent Fabian Besso: +49 176 1253 9440
Gemeindereferent und Koordinator Oliver Gerhard: +49 176 1253 9453
Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrgemeinderat

Jennifer Stumm: +49 6135 7069281

Verwaltungsrat St. Alban / Verwaltungsrat St. Gereon

Andreas Loos: +49 6135 70 51 55 / Gerold Becker: +49 6135 3310

Annahmeschluss für Messintentionen, Berichte und Termine für die
nächste Ausgabe: Februar / März 2025:

Montag, der 13. Januar 2025

Dieses Heft ist auch im Abonnement digital erhältlich!

Anmeldung über den Newsletter unserer Webseite

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/>

Impressum: Ausgabe 08 / 2024 Dezember/Januar 2025, 10. Jahrgang

Herausgeber: Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim

Redaktionsteam: W. Benner, L. Hofer, A. Sucker

Mail: lebenszeichen@kath-bona.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Dr. Springer

Titelbild: © Martha Gahbauer in: Pfarrbriefservice.de

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel gehen auf den Unterzeichner
als Verfasser zurück und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.